

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Literatur</p>	<p>Thema 1.1: Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Gefühl und Verstand</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
---	---	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Wie Gefühle uns steuern, wozu Gefühle gut sind, warum wir den Verstand brauchen, wie sich Gefühl und Verstand ergänzen können

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Bedeutung von Vernunft und Gefühl für ihre Selbstbilder und deren Auswirkungen auf Entscheidungen • entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung (MKR 5.2) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • diskutieren philosophische Problemstellungen • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen die Rolle von Vernunft und Emotion bei Entscheidungsprozessen 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren



	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz) • vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider • legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 8-25</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate</p> <p>ein E-Book zum Thema „Gefühle geben zu denken“ erstellen, eine Geschichte in Bezug auf Gefühle verfassen, einen Kommentar zu Szenen in Spielfilmen/ Serien verfassen, einen Songtext verfassen</p>

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Biologie</p>	<p>Thema 1.2: Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Geschlechtlichkeit und Pubertät (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
--	---	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Ich und meine Eltern, Ich bin auf meinem Weg, Als Mann oder Frau „geboren“?, „Ich oute mich!“, Gleiches Recht für alle Geschlechter

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit und Rollen in der Gesellschaft • erläutern das Potenzial kreativer und spielerischer Zugänge für die persönliche Weiterentwicklung und die Realisierung alternativer Selbstentwürfe • entwerfen Vorstellungen in Bezug auf das Erwachsenwerden und das Erwachsensein und die damit einhergehenden Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Rolle des Selbst für Entwicklung und Selbst-Entwurf • erörtern unterschiedliche Phasen und Entscheidungen im Entwicklungsprozess in Bezug auf die Aspekte Anspruch, Wunsch und Wirklichkeit • bewerten die vielfältigen Rollen im Prozess des Selbst-Entwurfs sowie deren Chancen und Grenzen 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definatorischer Verfahren • vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider • legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form



<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Anerkennung und Achtung als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis an (MKR 1.4) • verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (MKR 2.2) 	dar (MKR 4.1)	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 26-43</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate eine Stellungnahme verfassen, eine Rede zu Vielfalt verfassen, eine Collage erstellen</p>



<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Biologie</p>	<p>Thema 2.1: Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
---	---	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Was Freundschaft ausmacht, Was Philosophen über Freundschaft denken, Wahre Liebe, Geben und Nehmen in der Partnerschaft

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren individuelle und gemeinschaftliche Verantwortung und Mitbestimmungsmöglichkeiten in vielfältigen Beziehungen 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten für die Ausgestaltung persönlicher und gemeinschaftlicher Beziehungen 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs entwickeln philosophische Lösungsansätze in Formen des theatralen Philosophierens vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider



Bezüge zur Verbraucherbildung	Material / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
	Lehrbuch S. 44-63	in einem Rollenspiel Verhaltensweisen erproben, einen inneren Monolog verfassen, eine Collage erstellen, Filmtipp: Vorstadtkrokodile

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik</p>	<p>Thema 2.2: Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Begegnung mit Fremden (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
---	--	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Wo ich zuhause bin, Die Erfahrung des Fremden, Fremdenfeindlichkeit, Andere willkommen heißen, Gleichbehandlung – eine gesellschaftliche Aufgabe

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Unterschiede zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft in einer pluralen, vielfältigen und religiös geprägten Welt dar beschreiben das komplexe Bedingungsgefüge von persönlichen Lebenssituationen und Situationen der Gemeinschaft benennen Chancen, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für ein Zusammenleben in verschiedenen Gemeinschaften auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung und diskutieren sie unter moralischen und politischen Aspekten (MKR 3.3) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln verschiedene Menschenbilder und vergleichen sie planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme vergleichen kriteriengeleitet divergierende Werthaltungen und daraus 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt

<p>resultierende Handlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Anerkennung und Achtung als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis an (MKR 1.4) 	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren • entwickeln mithilfe heuristischer Verfahren (u. a. Gedankenexperimenten, Dilemma-Diskussionen) philosophische Gedanken • legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 64-81</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate ein Fest der gemeinsamen Begegnung planen und durchführen, ein Interview durchführen</p>

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik</p>	<p>Thema 3.1: Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Lust und Pflicht</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
---	---	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

<p>Lustgewinn als höchstes Ziel?, Pflicht gegen Lust, Pflichten in der Gemeinschaft, Grenzen der Pflichterfüllung, Lust und Pflicht vereint</p>

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Wertekonflikte auf individueller, sozialer sowie gesellschaftlicher Ebene • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Notwendigkeit • unterscheiden ethische Positionen • entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung (MKR 5.2) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • diskutieren philosophische Problemstellungen
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und die dahinterstehenden Werte • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen • beurteilen ethische Positionen 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • entwickeln mithilfe heuristischer Verfahren (u. a. Gedankenexperimenten, Dilemma-Diskussionen) philosophische Gedanken • vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider • fassen komplexe Texte strukturiert zusammen (MKR 4.3)



Bezüge zur Verbraucherbildung	Material / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
	Lehrbuch S. 82-99	ein Gedankenexperiment durchführen, einen Comic erstellen, eine Collage erstellen



<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik</p>	<p>Thema 3.2: Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Gewalt und Aggression (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
--	--	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Die alltägliche Gewalt, Gewalt unter Jugendlichen, Mobbing in der Schule, Aggression – angeboren oder erlernt?, Gewaltfrei miteinander kommunizieren

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Wertekonflikte auf individueller, sozialer sowie gesellschaftlicher Ebene • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Notwendigkeit • unterscheiden ethische Positionen • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung und diskutieren sie unter moralischen und politischen Aspekten (MKR 3.3) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und die dahinterstehenden Werte 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt



<ul style="list-style-type: none"> • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen • beurteilen ethische Positionen • formulieren Anerkennung und Achtung als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis an (MKR 1.4) 	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren • erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz) • legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 100-117</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate einen Ratgeber zum Thema „Umgang mit Gewalt und Aggression“ erstellen, einen Ratgeber zum Umgang mit Mobbing erstellen</p>

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik</p>	<p>Thema 4.1: Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Recht und Gerechtigkeit (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
--	--	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

Unser Sinn für Gerechtigkeit, Formen von Gerechtigkeit, Gleiche Rechte für alle Menschen, Kinder haben Rechte, Mehr Gerechtigkeit in der Schule, Eine gerechte Gesellschaft?

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutsamkeit einer Dialog- und Debattenkultur für die verantwortungsvolle Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft • erläutern Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Möglichkeiten von Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft (u. a. Künstliche Intelligenz, soziale Medien) • vergleichen die Gesellschaften zugrunde liegenden Werthaltungen kritisch • beschreiben ausgewählte gesellschaftliche Probleme hinsichtlich ihrer Ursachen, Entwicklungen und Konsequenzen • beschreiben Freiheitsrechte und deren mögliche Gefährdung • erläutern Gerechtigkeitsgrundsätze 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • diskutieren philosophische Problemstellungen
---	--



<ul style="list-style-type: none"> • stellen das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit und Rechtsstaat dar • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung und diskutieren sie unter moralischen und politischen Aspekten (MKR 3.3) 		
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen gesellschaftliche Probleme hinsichtlich ethischer Aspekte • beurteilen Freiheitsrechte und deren mögliche Grenzen und Gefährdungen • beurteilen Gerechtigkeitsgrundsätze • reflektieren das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit und Staat • formulieren Anerkennung und Achtung als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis an (MKR 1.4) • verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (MKR 2.2) 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren • vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider • legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 118-137</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate eine Debatte führen, eine Rede zu Menschenrechten verfassen</p>



<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik</p>	<p>Thema 4.2: Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Utopien und ihre politische Funktion</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
--	---	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

Das Ideal einer glücklichen Gesellschaft, Schöne neue Welt?, Alles unter Kontrolle, Herrschaft der Maschinen?

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Wirkungen von Utopien und Dystopien • entwerfen Ideen einer friedfertigeren Welt • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung und diskutieren sie unter moralischen und politischen Aspekten (MKR 3.3) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • diskutieren philosophische Problemstellungen
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriteriengeleitet Konzepte von Frieden und Krieg (u. a. Pazifismus, <i>bellum iustum</i>) 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs



- bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definatorischer Verfahren
- entwickeln mithilfe heuristischer Verfahren (u. a. Gedankenexperimenten, Dilemma-Diskussionen) philosophische Gedanken
- erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz)
- vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider
- legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1)

Bezüge zur Verbraucherbildung

Material / Medien

Lehrbuch S. 138-155

Produkte / Überprüfungsformate

eine Buch- und/ oder Filmrezension zum Thema „Utopie – Dystopie“ erstellen, eine Collage erstellen, Filmtipp: Fahrenheit 451; 1984

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Deutsch, Biologie, Kunst</p>	<p>Thema 1.1: Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Mensch als kulturelles Wesen</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 8</p>
--	---	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Die Bedeutung der Kultur für den Menschen, „Mensch“ von Natur aus?, Philosophen über die Erziehung des Menschen, Kulturraum Schule

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns hinsichtlich der Gestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen (u.a. im Kontext Mensch – Natur, gegenwärtige – nachfolgende Generationen) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Chancen auf ein gelingendes Leben im Kontext globaler Krisen und Erfordernissen von Nachhaltigkeit • verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (MKR 2.2) 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren • erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz)



- vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider
- erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor, unterstützen den Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien (MKR 2.2)
- legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1)

Bezüge zur Verbraucherbildung:

Inhaltsbereich C: Medien und Information in der digitalen Welt

Inhaltsbereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

Teilziele: Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums; Identifikation und Analyse gesundheitlicher, ökologischer, finanzieller, sozialer Auswirkungen von Konsumententscheidungen; Reflexion der Wechselwirkungen zwischen Konsum, Produktion, technologischen und ökologischen Entwicklungen auch unter globaler Perspektive

Material / Medien

Lehrbuch S. 156-173

Produkte / Überprüfungsformate

eine Ausstellung zum Thema „Kulturwesen Mensch“ planen und durchführen, eine Collage oder Rede zum Thema „Meine Traumschule“ erstellen/ verfassen, Filmtipp: Der Wolfsjunge, Rhythm is it

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik, Biologie</p>	<p>Thema 1.2: Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Technik – Nutzen und Risiko (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 8</p>
--	--	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

Was Technik uns bedeutet, Risiken der Technik, Verantwortungsvoller Einsatz von Technik, Zukunftstechnologien

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Krisenphänomene der Welt und deren Auswirkungen insbesondere auf Kinder und Jugendliche (Friedenskrise, ökologische Krisen) • erläutern Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns hinsichtlich der Gestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen (u.a. im Kontext Mensch – Natur, gegenwärtige – nachfolgende Generationen) • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung und diskutieren sie unter moralischen und politischen Aspekten (MKR 3.3) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • diskutieren philosophische Problemstellungen • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Chancen und Herausforderungen wertorientierter, lo- 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver



<p>kaler und globaler Kooperationen für nachhaltiges Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern Chancen auf ein gelingendes Leben im Kontext globaler Krisen und Erfordernissen von Nachhaltigkeit 	<p>und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren entwickeln mithilfe heuristischer Verfahren (u. a. Gedankenexperimenten, Dilemma-Diskussionen) philosophische Gedanken erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz) vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor, unterstützen den Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien (MKR 2.2) legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung:</p> <p>Inhaltsbereich C: Medien und Information in der digitalen Welt</p> <p>Inhaltsbereich D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <p>Teilziele: Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums; Identifikation und Analyse gesundheitlicher, ökologischer, finanzieller, sozialer Auswirkungen von Konsumententscheidungen; Reflexion der Wechselwirkungen zwischen Konsum, Produktion, technologischen und ökologischen Entwicklungen auch unter globaler Perspektive</p>	<p>Material / Medien</p> <p>Lehrbuch S. 174-191</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate</p> <p>gegensätzliche Zukunftsszenarien entwerfen und auswerten, Referate zu Nutzen und Risiko von Technik halten, eine Rede/ einen Essay zur Verantwortung der Wissenschaft verfassen, eine Rede zum Klimaschutz verfassen, ein Planspiel zum Thema „Klimawandel und -schutz“ durchführen</p>



<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Deutsch</p>	<p>Thema 2.1: Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: „Wahr“ und „falsch“</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 8</p>
--	--	----------------------------------	--------------------------------

Inhaltsfelder

Haben wir alle unsere eigene Wahrheit?, Sprache: Verständigung über die Wirklichkeit

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben mögliche Einflüsse auf Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • diskutieren philosophische Problemstellungen
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen Urteile unter kritischer Berücksichtigung von Quellen • erörtern eine mögliche Beeinflussung von Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren • erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz)



<ul style="list-style-type: none">• vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider		
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung: Inhaltsbereich C: Medien und Information in der digitalen Welt</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 192-209</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate eine Knobelsammlung zum Thema „Wahrhaft knifflig“ erstellen, wahre und unwahre Geschichten verfassen</p>



<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Deutsch, Kunst</p>	<p>Thema 2.2: Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Virtualität und Schein (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 8</p>
---	---	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<p>Virtuelle Welten, Virtual Reality – Chancen und Gefahren, Wahrheit oder Fake?, Die Veränderung der Medienlandschaft</p>
--

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Wirklichkeit und medialer Realität • benennen Chancen und Herausforderungen von Virtualität • beschreiben mögliche Einflüsse auf Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • diskutieren philosophische Problemstellungen • reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten (MKR 5.3, MKR 5.4)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen Urteile unter kritischer Berücksichtigung von Quellen 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver



<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Bedeutung von Meinungsverstärkern (u. a. Peergroup, digitale Filterblasen) auf Wahrnehmung und Handeln in der Welt • erörtern eine mögliche Beeinflussung von Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen 	<p>und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren • vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider • erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren philosophischen Gehalt (MKR 4.2) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung: Inhaltsbereich C: Medien und Information in der digitalen Welt</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 210-227</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate Deepfakes analysieren, Filmszenen analysieren, Filmtipp: Spiel mit dem Tod, Wag the Dog – Wenn der Schwanz mit dem Hund wedelt, The Truman Show</p>

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Deutsch</p>	<p>Thema 3.1: Fragenkreis 7: Die Frage nach Zukunft, Ursprung und Sinn</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Glück und Sinn des Lebens</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 8</p>
--	---	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

Was alles zum Glück beitragen kann, Glücksgefühle, Wege zum Glück, Die Suche nach dem Sinn

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Träume, Sinnsuche und Glück in ihrer Bedeutung für das eigene Leben • vergleichen Konzepte der Lebensgestaltung (u. a. Eudaimonie) • beschreiben Verhalten und Handlungen mit Bezug auf unterschiedliche Lebensweisen und Weltanschauungen • stellen unterschiedliche Lebensentwürfe und verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Grenzerfahrungen dar 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Voraussetzungen und Konsequenzen unterschiedlicher Lebensweisen mit Blick auf ein gelingendes Leben 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren



	<ul style="list-style-type: none">legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1)	
Bezüge zur Verbraucherbildung	Material / Medien Lehrbuch S. 228-245	Produkte / Überprüfungsformate eine Collage/ einen Comic/ eine Geschichte/ einen Essay/ eine Skulptur zum Thema „Glückseligkeit und Lebensinn“ erstellen

<p>Ggf. fächerverbindende Kooperation: Religion</p>	<p>Thema 3.2: Fragenkreis 7: Die Frage nach Zukunft, Ursprung und Sinn</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Ethische Grundsätze in Religionen (schulinterner Schwerpunkt)</p>	<p>Umfang: 14 Stunden</p>	<p>Jahrgangsstufe 8</p>
---	---	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

Jüdische Ethik, Christliche Ethik, Muslimische Ethik, Ethik im Buddhismus, Taoistische Ethik

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Verhalten und Handlungen mit Bezug auf unterschiedliche Lebensweisen und Weltanschauungen • untersuchen das Verhältnis von Vernunft und Glaube • nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Religionen im Hinblick auf die Vorstellungen dessen, was nach dem Tod geschieht (MKR 2.1) 	<p>2. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen • entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte • rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (MKR 2.2)
<p>3. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Überzeugungskraft unterschiedlicher Weltanschauungen und philosophischer Konzepte (Religionen, Aufklärung) • erörtern kriteriengeleitet Fragen hinsichtlich Ursprung und Grenzen des Lebens 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt • recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs



	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definatorischer Verfahren • erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a. mithilfe von Künstlicher Intelligenz) • vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider • legen philosophische Gedanken in gestaltender und schriftlicher Form dar (MKR 4.1) 	
<p>Bezüge zur Verbraucherbildung</p>	<p>Material / Medien Lehrbuch S. 246-263</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate eine Filmreportage über die ethischen Grundsätze verschiedener Religionen erstellen, ein Interview durchführen</p>